

Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
MSN Deutschland



Gemeinschaftliches Engagement zur Förderung von Medienkompetenz

FSM, Deutsches Kinderhilfswerk und MSN entwickeln Internetportal für Kinder

Berlin, 31. Januar 2005. Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter wird in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk und MSN Deutschland ein Aufklärungs-Internetportal für Kinder errichten. Dies verkündeten die Kooperationspartner im Rahmen des ersten Gipfels zur Sicherheit in der Informationsgesellschaft, der heute auf Initiative von Microsoft Deutschland in München stattfand.

Die Website wird alle für Kinder wesentlichen Informationen zum Thema „Sicher surfen und dem sicheren Umgang mit Internet- und Kommunikationsservices enthalten. Eine interaktive Aufbereitung der Inhalte wird Kindern die spielerische Aneignung des Umgangs mit dem Medium ermöglichen. Neben umfassenden Tipps zur sicheren Internetnutzung soll das Portal zusätzlich unter anderem Informationen zu den Themen Mobilfunk, Werbung und Urheberrecht im Internet enthalten. Auch Eltern und Pädagogen werden auf der Website wichtige Hinweise finden, worauf sie bei der Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen achten sollten. Zudem wird eine Vielzahl an Materialien zum Download zur Verfügung stehen.

Langfristiges Ziel der Initiatoren ist es, Kindern eine dauerhafte Plattform zu bieten, die ihnen einerseits als Einstieg und Orientierungspunkt für die Nutzung des Internet dienen, andererseits eine Anlaufstelle für Fragen zu jugendschutzrelevanten Themen bieten soll. „Mit der Entwicklung des Internetportals wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Kindern eine aktive, selbst bestimmte und kompetente Nutzung des Mediums Internet zu ermöglichen“, erklärte Sabine Frank, die Geschäftsführerin der FSM. Dazu Dr. Dorothee Ritz, Direktor MSN Deutschland: „Auch wir als kommerzieller Anbieter sehen uns in der Verpflichtung, neben der Produktqualität zusätzlich einen aktiven Beitrag zur Aufklärung und zum Schutz von Kindern beim Umgang mit dem Internet zu gewährleisten“.

Zum Engagement des Deutschen Kinderhilfswerkes äußerte sich der Vizepräsident des Deutschen Kinderhilfswerkes Hans Joachim von Gottberg „Der bewusste Umgang mit Medien ist der Kern von Medienkompetenz und wichtiger Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft. Wir sehen daher in der Vermittlung dieser Fähigkeit eine generationsübergreifende und kontinuierliche Aufgabe.“

Der Launch der Website ist für den Sommer 2005 geplant.

Das Portal ist eingebunden in eine Initiative, die heute unter dem Titel „Deutschland sicher im Netz“ in München offiziell an den Start ging. Zu den Koalitionspartnern des Initiators Microsoft Deutschland gehören neben MSN Deutschland, der FSM und dem Deutschen Kinderhilfswerk das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Computer Associates, der Deutsche Sparkassen-Verlag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, Ebay, die Deutsche Gesellschaft für IT-Sicherheit Mcert, SAP, der Teletrust e. V. sowie die T-Online International AG. Hauptanliegen aller Beteiligten ist es, im Rahmen der 18monatigen Initiative mit zahlreichen Einzelaktivitäten das Sicherheitsbewusstsein von Anbietern und Internetnutzern im Umgang mit dem Medium zu erhöhen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Isabell Rausch, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter, Tel. 030 – 24 04 84 43, E-Mail: rausch@fsm.de
Bernhard Grander, MSN, Tel: 089-3176-5394, E-Mail: berngr@microsoft.com